

**Zeitschrift:** Bildungsforschung und Bildungspraxis : schweizerische Zeitschrift für Erziehungswissenschaft = Éducation et recherche : revue suisse des sciences de l'éducation = Educazione e ricerca : rivista svizzera di scienze dell'educazione

**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Bildungsforschung

**Band:** 19 (1997)

**Heft:** 1

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Bildungsforschung und Bildungspraxis

# Education et recherche

# Educazione e ricerca

Editorial ►

La «scolarisation» du savoir: un dérapage inévitable de la transposition didactique? ►

Erkennen, Argumentieren und Urteilen mittels verschiedener Denkformen ►

Apprendre à écrire par la séquence didactique: richesses et difficultés de la démarche ►

Drei Habilitationsschriften zur Pestalozzi-Forschung und zum pädagogischen Selbstverständnis ►

Die Rezeption Pestalozzis in Preußen im Spiegel neuerer Veröffentlichungen ►

Equivalence et différenciation des conditions d'apprentissage dans les classes spéciales: analyse du temps d'enseignement officiel ►

**Schweizerische Zeitschrift für Erziehungswissenschaft**

**Revue suisse des sciences de l'éducation**

**Rivista svizzera di scienze dell'educazione**

19. Jahrgang / 19<sup>e</sup> année / 19<sup>o</sup> anno

**1/1997**

Universitätsverlag Freiburg Schweiz      Editions Universitaires Fribourg Suisse

Herausgegeben von der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung mit Unterstützung der Schweizerischen Akademie der Geisteswissenschaften

---

## Redaktion

### **Koordinator dieser Nummer: Max Furrer**

Max Furrer, Pestalozzianum, Zürich

Gianni Ghisla, Istituto di abilitazione e aggiornamento, Locarno

Gertrude Hirsch, ETHZ, Zürich

Michael Zutavern, Forschungsstelle der Pädagogischen Hochschule, St. Gallen

**Coordinateur des textes français: Daniel Bain, Centre de recherches psychopédagogiques du CO, 15A, av. Joli-Mont, Case postale 218, CH-1211 Genève 28 (Tél. 022 798 50 20; Fax 022 791 09 09)**

Dagmar Hexel, Centre de recherches psychopédagogiques du CO, Genève

Rita Hofstetter, Faculté de psychologie et des sciences de l'éducation, Université de Genève

---

**Empfehlungen zur Textgestaltung für Autorinnen und Autoren von Beiträgen in BILDUNGSFORSCHUNG UND BILDUNGSPRAXIS – ÉDUCATION ET RECHERCHE – EDUCAZIONE E RICERCA sind in der Nummer 1/95 abgedruckt. Sie können auch als Sonderdruck bei den Koordinatoren der beiden Redaktionsgremien bezogen werden.**

---

*Typoskripte als Dateien auf Diskette mit einem Laser-Ausdruck oder Texte in dreifacher Laserkopie gemäss den «Empfehlungen zur Textgestaltung für Autorinnen und Autoren» nehmen die Koordinatoren der beiden Redaktionsgremien gerne entgegen. Eine Rückgabe an die Autorinnen und Autoren ist nicht vorgesehen.*

---

**Urheberrecht:** Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Übersetzung, Nachdruck, Vervielfältigung auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege, Vortrag, Funk- und Fernsehsendung sowie Speicherung auf Datenverarbeitungsgeräten/Disketten – auch auszugsweise – bleiben vorbehalten.

**Für Rezessionsexemplare und Buchbesprechungen wende man sich an die:**

- deutschsprachige Redaktion: Gertrude Hirsch, ETH-Zentrum HED B 2, CH-8092 Zürich
- französischsprachige Redaktion: Rita Hofstetter, route de Bourdigny 21, CH-1242 Satigny
- italienischsprachige Redaktion: Gianni Ghisla, via Vescampo 21, CH-6949 Comano

*Keine Rücksendung unverlangt gelieferter Titel.*

*Rezensionen sollen eine knappe Inhaltsangabe enthalten, der eine kritische Auseinandersetzung mit dem Werk folgt.*

**BILDUNGSFORSCHUNG UND BILDUNGSPRAXIS – ÉDUCATION ET RECHERCHE – EDUCAZIONE E RICERCA** wird regelmässig in der «Bibliographie Pädagogik», der «IBZ», dem «B.I.B.E. = International Bulletin of Bibliography on Education = Internationale Bibliographie zu den Erziehungswissenschaften», im «Bulletin signalétique: sciences de l'éducation (520)» ausgewertet und in den Datenbanken EDUC (EDK, Bern) und SOLIS: Sozialwissenschaftliches «Literaturinformationssystem, Bonn (Hosts: STN; DIMDI) sowie auf der CD-ROM «Literaturdokumentation Bildung» des FIS Bildung, D-65760 Eschborn, vollständig und mit deutschsprachiger Zusammenfassung elektronisch gespeichert angeboten.

**NEU: Inhaltsverzeichnis und Zusammenfassungen im WWW: <http://www.unisg.ch/~phs>.**

- (∞) **BILDUNGSFORSCHUNG UND BILDUNGSPRAXIS – ÉDUCATION ET RECHERCHE – EDUCAZIONE E RICERCA ist auf säurefreiem, archivbeständigem Papier gedruckt (ANSI-Norm).**

**Verlagsadresse:** Universitätsverlag, Pérrolles 42, CH-1705 Freiburg/Fribourg  
Tel. 026 426 43 11 – Fax 026 426 43 00

# Bildungsforschung und Bildungspraxis

# Education et recherche

# Educazione e ricerca

---

ISSN 0252-9955

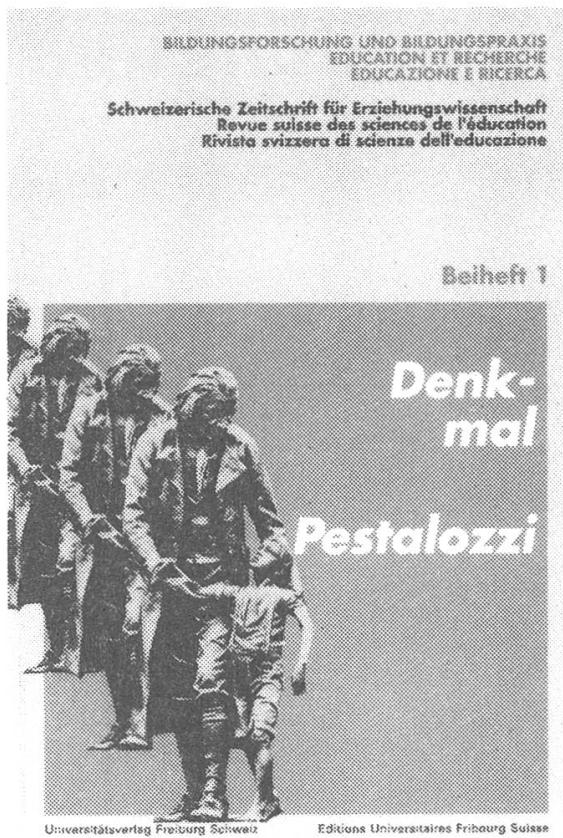
---

**Schweizerische Zeitschrift für Erziehungswissenschaft**  
**Revue suisse des sciences de l'éducation**  
**Rivista svizzera di scienze dell'educazione**

19. Jahrgang / 19<sup>e</sup> année / 19<sup>o</sup> anno

**1/1997**

Universitätsverlag Freiburg Schweiz      Editions Universitaires Fribourg Suisse



Max Furrer / Rita Hofstetter  
(Redaktion)

# Denk- mal *Pestalozzi*

Reihe: Beihefte zur Zeitschrift  
Bildungsforschung und Bildungspraxis  
Education et recherche  
Educazione e ricerca  
Band 1  
196 Seiten  
Fr. 36.-/DM 45.-/ÖS 451.-  
ISBN 3-7278-1043-2

Das erste Beiheft der Zeitschrift Bildungsforschung und Bildungspraxis widmet sich thematisch einer historisch bedeutsamen schweizerischen Persönlichkeit, dem Pädagogen *Heinrich Pestalozzi* (1746–1827). Er ist – wie der Blick in die Rezeptionsgeschichte zeigt – seit Erscheinen seiner ersten Werke in lebhafter öffentlicher Diskussion. Jubiläumsjahre bildeten und bilden jeweils publizistische Höhepunkte und belegen bei genauem Hinsehen den klaren Befund: Die Aufnahme seiner Gedanken war und ist stets kontrovers.

Das Ziel dieses Sammelbandes liegt zunächst im Versuch, Zugänge zu *Heinrich Pestalozzi* und zu seinem nicht einfach verständlichen Gesamtwerk, der seit 1927 erscheinenden «Kritischen Gesamtausgabe sämtlicher Werke und Briefe», zu eröffnen. Darüber hinaus führt der erweiterte Anspruch, *neue* Zugänge zum Werk zur Person zu suchen und zu finden, was angesichts des Gedenkjahres 1996 ein sinnvolles, jedoch in der Verwirklichung kein einfaches Unternehmen bedeutet. Sich einer derart prägenden, zum Mythos geronnenen Person zu nähern, ist ein Wagnis. Viel Verklärendes – bedauert und beklagt – erschwert den Weg zur «Leitfigur schweizerischer Schulgeschichte». Die hier in diesem Band zusammengeführten Beiträge beleuchten aus je eigener Perspektive das Phänomen «Pestalozzi», teils mit der Absicht, Person und Werk (wieder) aktuell werden zu lassen.

#### Autoren dieses Beiheftes:

Alfred Berchtold – Jacqueline Cornaz-Besson – Max Furrer – Philippe Gonon – Daniel Hameline – Fritz Osterwalder – Michel Soëtard – Sylvia Springer – Daniel Tröhler – Françoise Waridel